



© Adolf Bereuter

Die „Krone in Au“, ein Hotel der Vier-Sterne-Kategorie, liegt – gleich neben der schönen Barockkirche – fünf Gehminuten vom Ortskern entfernt. Dieses „Bilderbuch von einem Haus“ (Hotel-Selbstdarstellung) hat schon mehrere Wachstumsphasen durchlebt, der letzte Zubau aus dem Jahr 1998 war von Kaufmann 96 (Johannes und Oskar Leo Kaufmann) durchgeführt worden, – ein wahres Kabinettstück der Vorfertigung, bei dem modularartige „Zimmerzellen“ mit 36 Betten und ein Satteldach innerhalb von nur vier Wochen versetzt worden sind.

Auch der Umbau 2002 von Oskar Leo Kaufmann war im Sinne eines möglichst friktionsfreien Gästebetriebs nach nur zweimonatiger Bauzeit abgeschlossen, wobei es hier um Renovierungsarbeiten an der Substanz und um einen Zubau von weiteren 27 Betten (mit Bad) ging, so dass das Hotel nun insgesamt über 48 Doppelzimmer und 12 Einzelzimmer verfügt. Während der Lamellenvorhang an der Fassade vor allem bei abendlicher Beleuchtung der Gebäudehaut eine stimmungsvolle Tiefenwirkung verleiht, ist auch im Innenausbau der sägeraue Charme von „Balken und Latte“ viersternegerecht nobilitiert. Und die Zimmer selbst entsprechen dem Typus „komfortables Niemandsland“ in einer überaus sympathischen Weise. (Text: Gabriele Kaiser)

Hotel Krone - Umbau 2

Jaghausen 4
6883 Au, Österreich

ARCHITEKTUR
Oskar Leo Kaufmann

BAUHERRSCHAFT
Hotel Krone Walter Lingg KG

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Hotel Krone - Umbau 2

DATENBLATT

Architektur: Oskar Leo Kaufmann

Mitarbeit Architektur: Albert Rüf (PL), Mathias Feuerstein

Bauherrschaft: Hotel Krone Walter Lingg KG

Tragwerksplanung: Mader & Flatz

Fotografie: Adolf Bereuter

Maßnahme: Umbau

Funktion: Hotel und Gastronomie

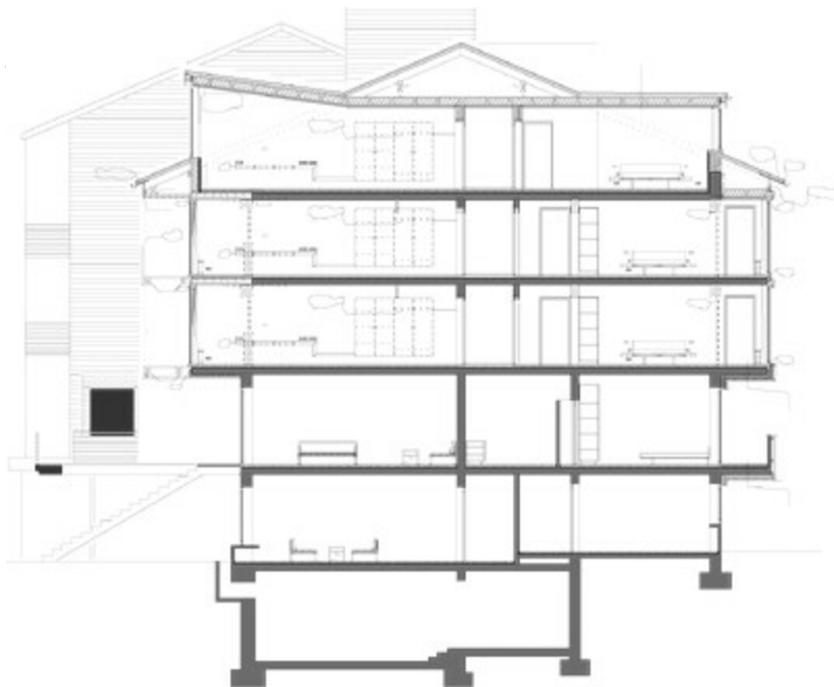
Planung: 2002

Fertigstellung: 2002

ge.jpg

Hotel Krone - Umbau 2

Grundriss OG1, . OG



Hotel Krone - Umbau 2

Querschnitt